

Inhalt

Vorwort	7
Die Schmelzerinnen:	
Unternehmerinnen, Hüttenfrauen, Zwangsarbeiterinnen auf dem St. Ingberter Eisenwerk . . .	9
Frauenarbeit in der Montanindustrie – eine Spurensuche	10
Starke Witwen als Unternehmerinnen	17
Catharina Loth (1705-1762), Analphabetin und exzellente Kauffrau	20
Catharinas Herkunft – die Familiendynastie der Gottbills	21
Aller Anfang ist schwer – die „Schmelz“ wird aufgebaut.	27
Witwe Loth – alleinerziehende Mutter und Firmenchefin.	35
Der Kampf um die St. Ingberter „Schmelz“	39
Jetzt erst recht – der „Lottenhammer“ entsteht.	48
Aller guten Dinge sind drei: Die Fischbacher Schmelze und das Illinger Eisenwerk kommen hinzu	51
Die Lothin als Vorreiterin der Arbeiterfürsorge?	58
Der geschäftliche Niedergang der Familie Loth.	64
Was blieb nach all' der Mühe...	73
Catharina Sophie Krämer, geb. Firmond (1763-1833) – die reiche Kaufmannstochter	75
Nur vom Feinsten: die Händlerdynastie Firmond	76
Gleich und Gleich gesellt sich gern.... Sophie heiratet Philipp Heinrich Krämer (1754-1803) . .	80

Harte Kriegszeiten für die „Schmelz“ und ihre Betreiber .	87
Witwe Sophie Krämer kämpft sich durch	95
Sophie Krämer als geschickte Firmenlenkerin	99
Erneuerung und Ausbau der Schmelz und des Lottenhammers.	112
Sophie Krämer als Gartenfreundin und Gutsbesitzerin .	121
Sophie Krämer als „Mutter der Armen“	126
Wie ging es weiter...?!	134
Frauen kochen Stahl?!	
Arbeitsmöglichkeiten auf der „Schmelz“	137
Kochen und Putzen für den „Hüttenmann“	138
Als „Fräulein vom Amt“ auf der „Schmelz“	141
Der Erste Weltkrieg: Granaten „putzen“ statt Hausputz	144
Frauen am „heißen Draht“ – die Zwischenkriegszeit. . .	149
„Totaler Krieg“ und Zwangsarbeit.	152
Vom Wiederaufbau bis zum Niedergang:	
Frauen „stehen ihren Mann“	165
„Und drinnen waltet die züchtige Hausfrau...“	171
„Soziale Frage“ und Alltag der Arbeiterfrauen	173
Hinter der Herrenmauer:	
Die Gattinnen der Unternehmer und Direktoren	194
Abbruch oder Aufbruch?!	213
Literaturverzeichnis	216
Akten aus verschiedenen Archiven:	225